

Umzugs-Checkliste

Gute Planung ist die halbe Miete



Inhaltsverzeichnis

1.	Verträge	3
2.	Umzugstermin festlegen	3
3.	Umzug und Reinigung organisieren	3
4.	Entrümpeln, Reparieren, Entsorgen	4
5.	Verpackungsmaterial und Möbelstellplan	5
6.	Acht Wochen vor dem Umzug	5
7.	Vier Wochen vor dem Umzug	5
8.	Zwei Wochen vor Umzug	6
9.	Eine Woche vor Umzug	6
10.	Umzugstag organisieren	7
11.	Ein bis zwei Tage vor Umzug	7
12.	Umzugstag – alte Wohnung	8
13.	Umzugstag – neue Wohnung	8
14.	Abschlussarbeiten alte Wohnung	9

1. Verträge

- Viele Vermieter/-innen verlangen bei der Bewerbung für eine Wohnung einen **Betreibungsauszug**. Dieser kann [online](#) bestellt werden.
- Neuen Mietvertrag prüfen und unterschreiben.
 - Bei Zusammenzug mehrerer Personen: Mietvertragsklausel für Vertragsmutation (Einzug einer neuen Partei/Auszug einer bisherigen Partei) mit Vermieter festlegen.
- Erst nach Abschluss des neuen Mietvertrags **bisherigen Mietvertrag** frist- und formgerecht kündigen, als Einschreiben per Post. Die Kündigung muss spätestens am letzten Tag vor Beginn der Kündigungsfrist bei Vermieterin oder Vermieter eintreffen; das **Empfangsdatum** gilt.
 - Bei ausserterminlicher Kündigung: Nachmieter/-in suchen.
- Tipp Kantonswechsel: Im Vorgang die Prämien Ihrer **Versicherungen** vergleichen. Sie können sehr unterschiedlich sein.

2. Umzugstermin festlegen

- Mit neuer Vermieterin/neuem Vermieter **genaues Einzugsdatum** mit Uhrzeit vereinbaren. Fällt das Vertragsdatum auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, dann ist per Gesetz der erste mögliche Einzugstermin der nächste Werktag. Falls möglich, die neue Wohnung einen Tag vor dem Umzugstermin übernehmen – dann wird es nicht so hektisch.
- Mit der alten Verwaltung einen Termin (Datum und Uhrzeit) für die **Wohnungsübergabe** abmachen (Zeit für Endreinigung einrechnen).
- Umzugsdatum Arbeitgeber/-in mitteilen, **bezahlte/-n Umzugstag/-e** beantragen.
- Bei Bedarf abklären, ob die derzeitige **Fremdbetreuung der Kinder** noch passt oder ob sie für andere, örtlich näher gelegene Kindertagesstätten / Tagesbetreuung usw. angemeldet werden müssen.
- Für Eltern von **schulpflichtigen Kindern**: Melden Sie Ihren Um-, Weg- oder Zuzug bei der zuständigen [Kreisschulpflege](#), bei Bedarf auch ausserschulische Betreuung ummelden.

3. Umzug und Reinigung organisieren

- Frühzeitig **Freunde und Bekannte** anfragen (für Unterstützung oder für Umzug)
 - Sicherstellen, dass Helfer/-innen eine Haftpflichtversicherung besitzen: Die Privathaftpflicht- und Hausratversicherung übernimmt Schäden, welche beim Umzug von Helfern/Helferinnen verursacht werden (falls diese gesetzlich für den Schaden haften).
- Hauswartung** in Ihrem alten bzw. neuen Zuhause informieren.
- Bestehende Nachbarn** über den Umzug vorinformieren.

Umzug

- Entscheiden Sie, ob Sie **selber umziehen** wollen oder eine professionelle Umzugsfirma beiziehen. Mit einer **Umzugsfirma** sparen Sie viele Stunden Arbeit und sind gegen Schäden versichert. Der Umzug einer 3-Zimmer-Wohnung ist mit einer professionellen Umzugsfirma bereits ab 700 Franken möglich.
 - Die Transportversicherung der Umzugsfirma übernimmt Schäden, welche von ihr selbst verursacht werden. Darauf achten, dass die Versicherungssumme genügend hoch ist.
- Wenn Sie selber umziehen: **Umzugsfahrzeug** reservieren (schon für den Vorabend des Umzugs).

Reinigung

- Die **Reinigung der alten Wohnung** mit der Verwaltung abklären: Besenrein oder komplett gereinigt?
- Reinigung planen: Selber machen oder eine Firma beiziehen? Allenfalls Vertrag mit Abnahmegarantie abschliessen. Für diese Dienstleistung muss mit mindestens 800 Franken gerechnet werden.
- Wenn Sie die Wohnung selber reinigen: Braucht es eine **Teppichreinigung**? Reservieren Sie rechtzeitig ein Mietgerät dazu. Diese können Sie z.B. bei Drogerien, im Baumarkt oder bei einer Umzugsfirma organisieren (mit Reinigungsmittel).

Anschlüsse/Zugänge

- Aufteilung der Wohnung** überprüfen: Stimmt die Aufteilung noch mit den Bedürfnissen der Haushaltsmitglieder überein? Erhält z.B. ein Kind ein eigenes Zimmer? Stimmen die Zugänge für die Haustiere?
- Platz und Anschlüsse für Geräte wie Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler und Tiefkühler prüfen.
- Sanitärinstallateur für den Anschluss von Waschmaschine oder Geschirrspüler einplanen (als Absicherung im Schadensfall).
- ev. Elektroinstallateur für Lampen und zusätzliche Anschlüsse für Elektro und Telekommunikation einplanen.

4. Entrümpeln, Reparieren, Entsorgen

- Wohnung, Nebenräume, Keller, Garage, Estrich und Garten **entrümpeln**:
 - Sperr-/Sondermüll sowie Abfall entsorgen
 - Allenfalls eine Mulde mieten und unnötige Gegenstände gesamthaft entsorgen
 - Alte und nicht benötigte Medikamente in die Apotheke bringen
 - Kleider in die Altkleidersammlung geben/entsorgen
 - Nicht mehr benötigtes Mobiliar oder Haushaltsgeräte verschenken oder verkaufen.
- Bei Bedarf Lagerraum mieten.

- Kleine **Reparaturen** vornehmen, für die Sie als Mieterin oder Mieter selbst aufkommen müssen. Den Schaden entweder der Verwaltung melden oder selbst einen Handwerker beauftragen. Alles der Hausrat- oder Haftpflichtversicherung melden.
- Bringen Sie reparaturbedürftige Möbelstücke jetzt zur Reparatur. Fertig reparierte Stücke gleich an die neue Adresse liefern lassen.
- Alle ausgeliehenen Dinge zurückgeben.
- Speisen im **Tiefkühler** aufbrauchen.

5. Verpackungsmaterial und Möbelstellplan

- Möblierung der neuen Wohnung planen, **Möbelstellplan** erstellen. Bei der neuen Vermietung den Grundrissplan der neuen Wohnung verlangen oder selber vermessen (Achtung auf Zimmerhöhe [Gestelle] und Fenstergrösse [Vorhänge]). Auf Lage und Art der Steckdosen und Anschlüsse achten.
- Neue Möbel, Vorhänge, Lampen oder Teppiche bestellen und gleich **an die neue Adresse liefern lassen**.
- Kisten** und weiteres Verpackungsmaterial organisieren (ausleihen oder bei Zügel-firmen/Warenhäusern kaufen oder mieten).
- Rollwagen, Decken und Spanngurte für den **sicheren Transport** organisieren; Schutzfolien/Kartons/Woldecken für den Transport und das Aufstellen von Möbeln.
- Beschriftungsmaterial** organisieren, z.B. Malerklebband und Filzstift.
- Laufend nicht mehr benötigte Dinge in **Kisten** packen, gleich nach Möbelstellplan beschriften.

6. Acht Wochen vor dem Umzug

- Telekom-Infrastruktur** prüfen: Entspricht sie noch Ihren Bedürfnissen? Bei Umzug innerhalb Winterthur oder Zuzug nach Winterthur: Im [Glasfaser-Shop](#) prüfen, ob an der neuen Adresse Glasfaser verfügbar ist und welche Internet-, Telefonie- oder TV-Abonnements am besten passen. Aufschalttermin auf den Umzugstermin anmelden.
- Wenn alles beim Alten bleibt: Adresswechsel den **Telekomanbietern** melden.
- Alle **Schlüssel** der alten Wohnung kontrollieren (Anzahl im alten Mietvertrag oder Schlüsselverzeichnis).

7. Vier Wochen vor dem Umzug

- Hausratversicherung** überprüfen: Muss sie angepasst werden? Stimmt der Wert für den Hausrat noch?
- Daueraufträge/Lastschriftverfahren** bei der Bank für Wohnung und Garage auf das Einzugsdatum ändern.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Energie- und Wasserversorger (Strom, Wasser, Wärme, Gas) mindestens 10 Tage vor Umzug einen Termin, damit die **Zähler am Stichtag**

abgelesen werden. Für Winterthur: Die Meldung kann auch [online](#) erfolgen bzw. die aktuellen Zählerstände gemeldet werden.

- Estrich und Keller durchsehen und bereits jetzt Dinge einpacken, die Sie in den nächsten vier Wochen nicht brauchen: Bücher, Wäschevorrat (Tisch- und Bettwäsche), Kleider, Bilder, Vasen usw.

8. Zwei Wochen vor Umzug

- Abmeldung bei der [Einwohnerkontrolle](#), bzw. Umzug melden (elektronisch oder persönlich, Meldepflicht 14 Tage ab Umzugsdatum).
- Ev. Anmeldung Einwohnerkontrolle Ihrer neuen Wohngemeinde, wenn diese nicht bei eUmzugCH dabei ist. Erkundigen Sie sich vorgängig, was für Unterlagen Sie für die Anmeldung benötigen.
- Ziehen Sie ins Ausland, müssen Sie sich persönlich bei **Einwohnerkontrolle** und **Steueramt** abmelden.
- Anmeldung bei Ihrem neuen **Energie- und Wasserversorger**: Bei Umzug innerhalb von Winterthur oder Zuzug nach Winterthur können Sie sich auch [online](#) melden).
- Bei Bedarf planen, wohin Sie Ihre **(Klein-)Kinder** oder **Haustiere** während des Umzugs geben können (Betreuung).
- Reservieren Sie einen **Parkplatz** für das Umzugsfahrzeug am alten und neuen Ort (beim Hauswart und auf öffentlichem Grund bei der [Polizei](#)).
- Ev. **Wertgegenstände** wie Schmuck, Sammlungen oder Dokumente an einen sicheren Ort (z.B. Banksafe) bringen.
- Nachsendeauftrag** bei der Post beantragen (spätestens 4 Tage vor Umzug).

9. Eine Woche vor Umzug

- Hauswart und Nachbarn (am alten und neuen Ort) über den exakten Zügeltermin informieren. Sicherstellen, dass **Zufahrt** und **Lift** zur Verfügung stehen.
- Nicht mehr benötigtes Mobiliar** zerlegen und einpacken. Dazugehörige Schrauben und Metallstifte in einem verschliessbaren Beutel aufbewahren. Entsprechend anschreiben und an das Möbel heften, damit auch am neuen Ort klar ist, welche Schraube wohin gehört.
- Selbstmontierte Installationen** entfernen und Originalzustand wiederherstellen.
- Alle noch nicht verpackten Gegenstände, Schubladeninhalte mit Luftpolsterfolie, Plastikfolie, Seidenpapier, Tücher und Wolldecken laufend in **Kisten** packen, Kisten mit Inhalt beschriften sowie mit Zimmer, in die sie gestellt werden sollen.
- Adressänderung** melden:
 - Banken/Postfinance/Kreditkarteninstitut
 - Directories (Telefonbucheintrag)
 - Arbeitgeber
 - AHV-Ausgleichskasse (Rentner)
 - Krankenkasse, Ärzte

- Versicherungen
- Autoversicherung (hat Parksituation eine Prämienänderung zur Folge? Garage oder Parkplatz im Freien)
- Lieferanten (Serviceanbieter, Gemüseabo usw.)
- Kreiskommando/Zivilschutz/Zivildienst/freiwillige Feuerwehr
- Strassenverkehrsamt
- Weiterbildung
- Ummelden von Radio- und Fernsehkonzession
- Zeitungen, Zeitschriften usw.
- Vereine, Kursanbieter, Clubs

10. Umzugstag organisieren

- Werkzeug** und ev. Akkubohrer für die (De-)Montage mitnehmen, sowie Nägel und Schrauben. Helfer/-innen einteilen in Umzug und Auseinandernehmen/Zusammenbauen.
- Klebeband, Stifte, Marker, Etiketten bereithalten für letzte **Anschriften**.
- Reserve-(Gebühren-)Abfallsäcke.
- ev. **Reinigungsutensilien** (Putzlappen, Eimer, Putzmittel, Staubsauger etc.) aufteilen (alte und neue Wohnung).
- Erste-Hilfe-Kasten** für den Umzug bereitmachen.
- Verlängerungskabel** bereitlegen, allenfalls Lampe vorbereiten.

11. Ein bis zwei Tage vor Umzug

- Wenn möglich, die **neue Wohnung** einen Tag früher übernehmen. Dies macht den Umzugstag weniger hektisch. Erstellen Sie zusammen mit dem neuen Vermieter ein **Übergabeprotokoll** und kontrollieren Sie die gesamte Wohnung (inkl. Estrich, Keller und Garten) auf Schäden. Das Protokoll erst unterschreiben, wenn alle Angaben korrekt sind.
- Bereits **Beleuchtung** installieren oder 1–2 Stehlampen oder strategisch Bauscheinwerfer platzieren.
- Möbelstellplan** an die Türe des jeweiligen Zimmers hängen. So weiss jeder, wo was hinkommt.
- (Klein-)Kinder** und **Haustiere** an einen zügelfreien Ort bringen (Familie, Bekannte).
- Pflanzen**: Vor dem Umzugstag nicht giessen (das Gewicht verdoppelt sich sonst) und Blumentöpfe mit Stützhölzern und Folie umzugssicher verpacken.
- Parkplätze** auszeichnen/überprüfen.
- Mietauto** abholen (Führerausweis nicht vergessen) sowie das allenfalls benötigte Teppichreinigungsgerät und Reinigungsmittel.
- Verpflegung** und Getränke für Ihre die Helfer/-innen organisieren und vorbereiten.
- Kleidung** für Umzugstag bereitlegen: Auf rutschfestes Schuhwerk und robuste Kleidung achten.

- Genügend **Bargeld** für den Umzugstag bereitlegen. Zum Auftanken des Umzugfahrzeugs, für das Zvieri im Restaurant oder die vergessenen Reinigungstücher.
- Schubladen** und allenfalls **Schranktüren** zukleben (Schubladen sollten leer sein, um Gewicht zu reduzieren). So können sie sich während der Zügel Fahrt nicht plötzlich öffnen. Wenn Möbel-Schlüssel vorhanden sind, diese abziehen und beschriften. Achtung: Schubladen und Schränke nur mit Klebeband verschliessen und nicht mit dem Schlüssel.
- Vorhänge** abnehmen und **Teppiche** zusammenrollen. Verschnüren und verpacken.
- Umzug der **Fahrzeuge** (PW, Velos, Anhänger usw.) organisieren/delegieren.
- Legen Sie die **Schlüssel** für die Wohnungsabgabe bereit.

12. Umzugstag – alte Wohnung

- Umzugsfahrzeug beladen:** Zuletzt das einladen, was Sie als erstes brauchen. Versuchen Sie Schachteln und Kisten so zu stapeln, dass so wenig Freiraum wie möglich entsteht und binden Sie Möbel wenn nötig fest. Schwere Sachen unten, leichte und zerbrechliche Dinge oben platzieren.
- Folgende Sachen **getrennt** vom allgemeinen Zügelgut transportieren: Werkzeuge für die Montage von Möbeln und Beleuchtungen, Verlängerungskabel, Klebeband, Notfall-Apotheke, Adressbuch, Schreibzeug, Taschenlampe, Glühbirnen, Toilettenartikel wie WC-Papier, Abfallsäcke, Seife, Abtrocknungstücher.
- Wertgegenstände** im eigenen Auto transportieren.
- Letzten **Kontrollgang** durch Wohnung, Keller, Estrich, Garage, Velokeller und Garten machen.

13. Umzugstag – neue Wohnung

- Heikle Böden** in der neuen Wohnung, wenn nötig, abdecken.
- Erst **Möbel** in der neuen Wohnung platzieren, dann Kartons (Möbelstellplan!).
- Möbel nicht zu dicht an die Wand stellen. Damit die Luft zirkulieren kann und keine Feuchtigkeitsschäden entstehen, sollten sie zweifingerbreit Abstand zur Wand haben. Achten Sie besonders bei einer Aussenwand (insbesondere bei Ecken) darauf.
- Bei Umzug durch professionelle Firma: **Umzugsgut** kontrollieren und entstandene Schäden unverzüglich der Umzugsfirma melden. Sie können nachträglich entdeckte Mängel noch bis zu drei Tagen nach Umzugstermin schriftlich und eingeschrieben melden.
- Neue Wohnung einrichten:
 - Schlaf- und Küchenbereich einrichten
 - Allenfalls Waschmaschine und Geschirrspüler anschliessen lassen
 - Ev. Essen für die Helferinnen und Helfer
 - Namensschilder montieren

14. Abschlussarbeiten alte Wohnung

- Wenn Sie die alte Wohnung selber reinigen, achten Sie auf:
 - Backofen, Kochherd, Dampfabzug
 - Kühlschrank und Gefrierabteil
 - Geschirrspüler, Filter
 - Dampfabzug und sonstige Luftabzüge / Lüftungsventile
 - WC, Dusche / Badewanne
 - Heizkörper, Simse, Ablagen und Türrahmen
 - Fenster- und Storen, Rollläden, Fensterladen
 - Bodenreinigung
 - Spannteppich? Teppichreinigungsgerät und Reinigungsmittel mieten
 - Garage, Keller, Estrich, Brief- und Milchkasten
 - Nägel und Schrauben aus Wänden entfernen, Löcher verschliessen
- Das **Wohnungsabnahmeprotokoll** zusammen mit Vermieterin/Vermieter erstellen und unterschreiben. Wenn sie Mängel bei der Übernahme der Wohnung feststellen, können Sie diese Ihrer Privathaftpflicht-/Hausratversicherung melden. Tipp: Bei Mieterschäden ist die Regelung des Selbstbehalts unterschiedlich. Es lohnt sich, darauf zu achten, ob dieser pro Auszug, pro Zimmer oder pro Schadenereignis gilt.
- Übergabe der **alten Schlüssel** (inklusive der auf eigene Kosten nachträglich angefertigten).
- Mietkaution** oder Anteilsscheine zurückfordern, falls nicht bereits erfolgt.
- Tipp: Wenn Sie während des Kantonswechsels ein Auto besitzen, müssen Sie die Adressänderung innerhalb von 14 Tagen beim **Strassenverkehrsamt** Ihres neuen Wohnortes melden. Beim Umzug in einen anderen Kanton müssen Sie zusätzlich zu Fahrausweis und Fahrzeugausweis die Kontrollschilder wechseln.

Kontakt

Stadtwerk Winterthur
Kundendienst
8403 Winterthur
Telefon 052 267 22 22
stadtwerk.kundendienst@win.ch
stadtwerk.winterthur.ch/umzug